



Australiens Kimberley Küste und mehr

Expeditionskreuzfahrt entlang einsamer Küsten

Von Darwin aus fahren Sie in Richtung Norden, abseits der typischen Touristenrouten, zu den puderweissen Sandstränden und dem kristallklaren Wasser des kleinen tropischen Aussenpostens und Schnorchelparadieses Matakus Island. Auf dem Rückweg in den Süden erreichen Sie die berühmte Outback-Stadt Wyndham in den Kimberleys, das Tor zu dessen Naturwundern und -schönheiten, darunter die überirdischen Kuppeln der Bungle Bungle Range und eine der bedeutendsten Wasserstrassen des Landes, den Ord River.

AUF EINEN BLICK

 Australien

 ab CHF 6'720.-

 Heritage Adventurer

 Individualreise

-  • Outback-Stadt Wyndham
- Schnorchelparadies Matakus Island
- 2'000 Millionen Jahre alten Sandsteinklippen

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Darwin, Australien

Einschiffung am Nachmittag im Hafen von Darwin, Australiens "nördlichem Tor", das für seinen glitzernden Hafen, die Geschichte des Zweiten Weltkriegs und seinen beneidenswerten tropischen Lebensstil bekannt ist. Der Kapitän und das Expeditionsteam werden Sie bei Ihrer Ankunft begrüßen. Sie werden Zeit haben, sich einzuleben und sich mit dem Schiff vertraut zu machen. Sie sind eingeladen, sich dem Expeditionsteam in der Observation Lounge oder auf dem Observation Deck anzuschliessen, wenn der Kapitän Kurs in Richtung Kimberley setzt.

2. Tag: Auf See

Gewöhnen Sie sich an das Leben an Bord, verbringen Sie Zeit am Pool, auf der Brücke, auf dem Observation Deck oder in der Observation Lounge, um nach Seevögeln Ausschau zu halten. Bereiten Sie sich auf das bevorstehende Abenteuer vor, indem Sie an Vorträgen vom Lektorenteam teilnehmen.

3. Tag: Matakus Island, Indonesien

Entdecken Sie das Paradies nördlich von Darwin und abseits der typischen Touristenrouten, wenn

Sie die puderweissen Sandstrände und das kristallklare Wasser des winzigen tropischen Aussenpostens Matakus Island erkunden. Matakus Island ist eine der kleinsten Inseln des Tanimbar-Archipels, einer Gruppe von etwa 65 Inseln, die die Banda- und die Arafura-See voneinander trennen. Sie ist nur 3,2 Kilometer lang und weniger als zwei Kilometer breit. Trotz ihrer geringen Grösse bietet die Insel durch ihre Nähe zum Hauptort der Tanimbars, Saumlaki, ein authentisches Expeditionserlebnis mit nur 100 Einheimischen, die Matakus ihr Zuhause nennen. Umgeben von unberührten Stränden und Riffen mit üppigen Korallengärten und einer Fülle von Meereslebewesen ist Matakus ein Paradies für Schnorchler, während Vogelbeobachter während der Zeit hier nach dem Tanimbar-Star, der wenig bekannten Molukken- oder Zwergmaskeneule, der Fahlbrustdrossel und dem Blaustreifenlori Ausschau halten können.

4. Tag: Auf See

Auf der Fahrt nach Süden in Richtung Wyndham haben Sie Zeit, sich am Pool zu entspannen, uns den Naturforschern an Deck anzuschliessen und Vorträge zu hören, während Sie sich auf die morgige Ankunft vorbereiten.

5. Tag: Wyndham, Australien

Versteckt unter der Bastion Range und an der Mündung der Flüsse King, Pentecost, Durack, Forest und Ord in den Cambridge Gulf, ist die ikonische Kimberley-Outback-Stadt Wyndham die nördlichste Siedlung Westaustraliens. Wyndham wurde im Zuge des Goldrausches von 1886 am Halls Creek erbaut und ist von spektakulären Landschaften, Flüssen und Feuchtgebieten umgeben. Zu Wyndhams Berühmtheit gehören die Gründung des ersten Royal Flying Doctor Service und die Tatsache, dass es das Tor zu den Naturwundern der Bungle Bungle Range und einem der bedeutendsten Wasserwege des Landes, dem Ord River, ist, den Sie eventuell auch erkunden können. Eine der eindrucksvollsten und surrealsten Landschaften Australiens, die weltberühmten und zum Weltkulturerbe zählenden alten Klüfte, Schluchten und die 350 Millionen Jahre alten Bungle Bungle Range wurden durch 20 Millionen Jahre Verwitterung geformt. Die heute berühmten orangefarbenen und schwarz gebänderten Bienenstöcke, die sich unheimlich aus den staubigen Savannenebenen erheben, sind den Aborigines schon seit Tausenden von Jahren bekannt, wurden aber erst 1983 der Weltöffentlichkeit zugänglich gemacht. Der majestätische Ord River, ein ausgewiesenes RAMSAR-Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung und Zufluchtsort für Wildtiere, ist 650 Kilometer lang und von üppiger Wildnis und zerklüfteten Klippen umgeben, in denen Süswasserkrokodile, Flughunde, Brahminenweih, Kurzohr-Felskänguru, Schwarzhalskraniche, Jabirus, Fischadler, Lilientrotter und viele mehr leben.

6. Tag: King George River

Die Annäherung an die King George River-Schlucht sollte man sich nicht entgehen lassen. Am besten erlebt man sie vom Observation Deck aus, wo die hoch aufragenden 2'000 Millionen Jahre alten Warton-Sandsteinklippen das Schiff in den Schatten stellen. Bei der Fahrt mit dem Zodiac durch diesen malerischen Wasserabschnitt gibt es viel zu sehen, vorbei an den sich ständig verändernden erodierten Felswänden. Während Sie tiefer in die Schlucht vordringen und die unberührte Schönheit der 1'000 winzigen Inseln, Inselchen, Wasserfälle und abgelegenen Strände bewundern, die das Buccaneer Archipel ausmachen, erkunden Sie eine der letzten echten Wildnisküsten Australiens. Wenn Sie das Ende der Schlucht erreichen, wird Sie nichts auf das Spektakel der höchsten Wasserfälle der Kimberley vorbereiten, wenn der King George River 80 Meter über den Rand der hoch aufragenden roten Sandsteinklippen in die Gezeitengewässer stürzt. Die Zwillingsfälle, die bei den Balangarra als männliche und weibliche Regenbogenschlange oder Wunkurr bekannt sind, werden von den Regenfällen der Regenzeit gespeist und nehmen in den Überlieferungen der Eingeborenen zu Recht einen besonderen Platz ein - zweifellos eines der beeindruckendsten Naturwunder Australiens. Für die Aktiven gibt es die Möglichkeit eine etwas anstrengende Wanderung zum Gipfel zu machen, wo die Anstrengung mit einem Bad in einem Süswasser-Felsbecken belohnt wird.

7. Tag: Vansittart Bay

Wunderschöne Inseln, unberührte weisse Strände, die von türkisfarbenem Wasser umspült werden, abgeschiedene Buchten und eine atemberaubende Landschaft erwarten Sie in der Vansittart Bay, wo sich auch eine historische Stätte aus dem Zweiten Weltkrieg und eindruckliche Felszeichnungen der Aborigines befinden. Diese beeindruckende, natürlich geschützte Bucht, die vom frühen Entdecker Konteradmiral Philip Parker King nach dem Schatzkanzler benannt wurde, wird von verstreuten, zerklüfteten Sandsteinmonolithen eingerahmt und ist die letzte Ruhestätte des erhaltenen Skeletts einer Douglas DC-3 aus dem Zweiten Weltkrieg, die auf der Salzpflanze eine Bruchlandung hinlegte, nachdem ihr während einer Rettungsaktion zur Evakuierung von vier Niederländern aus Java der Treibstoff ausgegangen war. Auf Jar Island befinden sich inmitten faszinierender Höhlen und Felsformationen uralte Kunstgalerien der Aborigines Gwion Gwion. Viele der unter Felsvorsprüngen und an Höhlenwänden versteckten Felszeichnungen sind schätzungsweise bis zu 40'000 Jahre alt und bemerkenswert gut erhalten und vor den Elementen geschützt. Die Insel beherbergt auch eine interessante Flora und Fauna, darunter die Goldrücken-Baumratte, Echidnas und eine vielfältige Vogelwelt. Entdecken Sie in der Vansittart Bay eine Fülle von anthropologischen und historischen Wundern.

8. Tag: Hunter River

Bei der Erkundung des Hunter Rivers wird schnell klar, warum dieser gewundene, 30 Kilometer lange Flussabschnitt weithin als einer der Höhepunkte der Kimberley-Küste gilt. In der nordöstlichen Ecke von Prince Frederick Harbour, einer riesigen Bucht, die die epischen Ausmasse der Kimberleys ins rechte Licht rückt, liegt dieses malerische Wunderland, das mit Inseln übersät ist und von wildreichen, von Mangroven gesäumten Flüssen, Savannenwäldern und üppigen Monsunregenwäldern gesäumt wird, die den Löwenanteil der Regenfälle in der Region erhalten, sowie von hoch aufragenden roten Klippen. An der Flussmündung hält der 200 Meter hohe Sandsteinhang Kampamantiya stille Wache. Der Hunter River, der von zwei 90 Meter hohen Wasserfällen, dem Hunter und dem Donkin, gespeist wird, beherbergt eines der grössten und unberührtesten Mangrovensysteme der Welt. Bei einer Fahrt mit dem Zodiac entlang der Küste können Sie eine Vielzahl von Tieren beobachten, darunter Weissbauch-Seeadler, Fischadler, Silberreiher, Riffreiher, Rotkopf-Honigfresser, Blaupunkt-Schlammfrosch, Fiddler-Krabben und viele mehr sowie das berühmte Salzwasserkrokodil, das im Hunter River die grösste Population in Kimberley hat. Ausserdem erkunden Sie Naturalist Island/Wunumpurramarra und seinen bemerkenswerten, 300 Meter langen Strand, der mit Meeresschneckenhäusern übersät ist.

9. Tag: Collier Bay

Am östlichen Ende des Buccaneer-Archipels gelegen und nur auf dem Seeweg erreichbar, haben Sie Zeit, die uralten Land- und Meereslandschaften der Collier Bay und ihre erstaunlichen Naturschönheiten zu erkunden. In der Talbot Bay werden Sie die Kraft der massiven Gezeitenbewegungen der Region erleben, die die Landschaft geformt haben, am berühmtesten an den weltweit einzigen Horizontal Falls. Hier werden Sie Zeuge dessen, was David Attenborough als "eines der grössten Naturwunder" bezeichnete, wenn das Wasser in einer Bucht im Landesinneren zwischen zwei schmalen Abgründen hindurchdonnert, während die Flut auf der anderen Seite mehr als 14 Meter tief fällt und spektakuläre Wasserfälle, Strudel und kochendes Wildwasser erzeugt. Im nahe gelegenen Cyclone Creek erkunden Sie die verschlungenen geologischen Falten des uralten Meeresbodens und hoffen, unter den Meeresbewohnern auch die neugierigen Ammenhaie zu sehen, während am Montgomery Reef in der Mitte der Bucht ein weiteres Gezeittenspektakel auf Sie wartet. Das grösste küstennahe Riffsystem der Welt. Das Expeditionsteam hofft, die Magie einzufangen, die von der Beobachtung ausgeht, wie dieses riesige Riff aus dem Ozean emporsteigt, wenn die Gezeiten Sturzbäche und Wasserfälle von bis zu drei Metern Höhe erzeugen. In der Freshwater Cove kann man bei der Erkundung der Höhlen und Grotten eine Vielzahl von alten Felskunstgalerien entdecken.

10. Tag: Lacepede Islands

Heute erkunden Sie das Wildtierreservat und Vogelparadies der Lacepede Islands. Diese 1970 zum Naturschutzgebiet erklärte und seit 1986 rattenfreie Ansammlung von vier unscheinbaren Inseln vor der Nordwestküste Westaustraliens ist von BirdLife International als "Important Bird Area" anerkannt und beherbergt die vermutlich grösste Brutkolonie von Weissbauchtölpel (bis zu 18'000 Paare) der Welt. Diese kleinen, niedrig gelegenen Landzungen aus grobem Sand und Korallenschutt auf einem Plattformriff sind auch die wichtigsten Brutstätten für Grüne Meeresschildkröten in Westaustralien. Zu den anderen Tierarten, die auf diesen bemerkenswerten Inseln zu Hause sind, gehören Rosenseeschwalben, Maskentölpel, Australienpelikane, Zügel-, Hauben- und Zwergseeschwalben, Rallenreiher, Silbermöwen, Noddys, Zwergfregattvögel sowie Bunt- und Russausternfischer, während Grauschwanzschwätzer, Regenbrachvögel, Pfuhschnepfen, Rotkehlchen und Knutt zu den vagabundierenden Arten gehören. Anlandungen sind zwar nicht erlaubt, aber das Expeditionsteam plant, die Küsten der Inseln mit dem Zodiac zu erkunden. Mit etwas Glück können Sie auch einige Buckelwale sehen, die während ihrer Nordwanderung im Winter und zu Beginn des Frühjahrs diese Küste aufsuchen.

11. Tag: Ausschiffung in Broome, Australien

Heute Morgen kommen Sie in Broome an, einem ehemaligen wilden Grenzort, der heute ein entspannter tropischer Badeort und das Tor zu den Kimberleys ist. Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer zu einem zentralen Hotel oder zum internationalen Flughafen von Broome. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kaffee/Tee/Wasser
- Hafен- und Landungsgebühren
- Gruppentransfers gemäss Programm

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach nach/von Australien
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Dreibettkabine Hauptdeck ab CHF 6'720.-
- Dreibettkabine Superior ab CHF 7'100.-
- Doppelkabine Superior Deck 4 ab CHF 8'680.-
- Doppelkabine Superior Deck 5 ab CHF 8'980.-
- Worsley Suite ab CHF 11'730.-
- Heritage Suite ab CHF 14'760.-



- Einzelkabine Hauptdeck ab CHF 11'360.-
- Einzelkabine Superior ab CHF 11'730.-
Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

